

Avalun Immun - Globuli für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Avalun Immun – Globuli für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität
Weiße Streukügelchen (Globuli)

2. ZUSAMMENSETZUNG

1 g Globuli (45 Globuli) enthält:

Wirkstoffe:

Calcium phosphoricum D10	3,33 mg
Lycopodium clavatum D6	3,33 mg
Okoubaka aubrevillei D4	3,33 mg

Sonstige Bestandteile:

Saccharose, Spuren von Lactose-Monohydrat

3. ZIELTIERARTEN

Katze, Hund, Kleinnager (Meerschweinchen, Hamster, Ratte, Maus, Gerbil), Ziervogel

4. ANWENDUNGSGBIET(E)

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Für dieses Arzneimittel sind folgende

Anwendungsgebiete zugelassen:

Zur Unterstützung der Immunabwehr bei Appetitstörungen, Erschöpfungszuständen, Folgen von Infektionskrankheiten, Verdauungsstörungen, Nahrungsmittelunverträglichkeit, Stoffwechselstörungen und Alterskrankheiten.

Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneispezialität in den genannten

Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

6. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Trächtigkeit, Laktation oder Legeperiode

Während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden. Wenn das homöopathische Tierarzneimittel gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

7. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden.

Für Österreich: Meldung von Nebenwirkungen an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, über das elektronische Veterinär-Meldeformular auf der Internetseite (<https://www.basg.gv.at>), per E-mail (basg-v-phv@basg.gv.at) oder per Post.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Eingeben.

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:

Katzen, Hunde	5 Globuli
Kleinnager, Ziervogel	3-5 Globuli

(je nach Größe des Tieres)

Avalun Immun - Globuli können in etwas Wasser aufgelöst oder mit dem Futter bzw. der Tränke eingegeben werden.

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die Häufigkeit und Dauer der Anwendung richten sich in erster Linie nach den Grundsätzen der Homöopathie und dem vorliegenden Krankheitsbild.

Sollte innerhalb von 14 Tagen keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden.

Am Beginn der Behandlung können mehrere Gaben in kurzen Abständen (15 min) je nach Schwere der Erkrankung verabreicht werden (maximal 6 Gaben täglich). Bei zunehmender Besserung wird 3-mal täglich eine Dosis verabreicht und schließlich seltener dosiert bzw. abgesetzt.

Bei langwierigen Krankheitszuständen, z.B. Erschöpfungszuständen oder Alterskrankheiten, ist eine Therapie über mehrere Wochen möglich.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Siehe unter Abschnitt Dosierung.

Bei Unklarheiten holen Sie bitte fachliche Beratung ein.

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Behältnis fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf der Kennzeichnung angegebenen Ablaufdatum nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

13. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN

Apothekenpflichtig.

14. ZULASSUNGSNUMMERN UND PACKUNGSGRÖSSEN

Z.Nr.: 838558

Packungsgrößen: 20 g bzw. 40 g Globuli in Kunststoffflaschen mit Dosiervorrichtung und Schutzkappe aus Polyethylen.

15. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER PACKUNGSBEILAGE

März 2022

16. KONTAKTANGABEN

Zulassungsinhaber und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

HWS OTC-Service GmbH,
Steindorf 65, 5570 Mauterndorf, Österreich

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Marien-Apotheke
Inhaber Dr. Clemens Reuther e.K.
Marktplatz 10, 83209 Prien am Chiemsee,
Deutschland

BENUTZUNG DES DOSIERPENDERSYSTEMS



1. Originalitätsverschluss öffnen und Schutzkappe (weiße Kappe) abnehmen.



2. Flasche auf den Kopf stellen, Dosierkappe (durchsichtige Kappe) verbleibt dabei auf der Flasche. Drehen bis entsprechende Menge an einzelnen Globuli herausgefallen sind.



3. Dosierkappe abziehen und Globuli einnehmen



4. Dosierkappe und Schutzkappe wieder aufsetzen.